

Reisebericht Frauenwoche Laax 03. – 09. September 2023

Am **Sonntag** treffen sich die Gäste und Leiterinnen beim Bus in Luzern. Unterwegs steigt noch ein Gast zu.

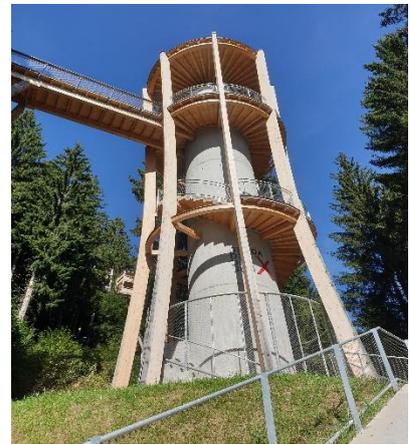


Herrliches Wetter begleitet uns auf der sicheren und informativen Fahrt von Marcel nach Laax. Nach anfänglichen technischen Problemen konnten wir doch noch unsere Zimmer beziehen und Koffer auspacken.

Vor dem Nachessen machten wir eine Vorstellungsrunde auf der Terasse. Den Abschluss des Tages machte die Müdigkeit oder der kleine Rundgang um den See.



Der **Montag** beginnt mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Danach geht es zu Fuss ca. 20 min. zum Baumwipfelpfad. Wir beginnen diesen beim hinteren Eingang. Doch hoppla, die Karten öffnen das Drehtor nicht. Anruf beim Hostel trug zur Klärung und Öffnung bei. Die Zeit überbrücken wir mit singen und Fotos machen.



Nach dem langen und interessanten Pfad genossen wir unser Sandwiches mit anschließender Glace im rocks resort.



Dienstags geht Elisabeth mit Gästen zum Einkauf für unser Picknick. Unser Ziel ist Falera. Der wunderschön am Fusse des Crap Sogn Gion gelegene Ort, ist Schauplatz einer archäologischen Kultstätte. Die bronzezeitliche Megalithen Anlage von Falera gehört mit ihren gut 400 Metern Länge und mehr als 34 aufgerichteten Steinen zu den grössten astronomischen Zentren der Schweiz. Der feine Cervelat oder Bratwurst von der Feuerstelle die von den FBs zubereitet wurde, mundete allen Beteiligten. Ein Gast mit grosser Mühe beim Laufen, wurde von einem hilfsbereiten Quad Fahrer zur Bratstelle und wieder zurück zur Bushaltstelle geführt. Der heisse Tag wurde mit Hallenbad, spielen oder basteln abgeschlossen.

Am **Mittwoch** brauchen wir eine Abkühlung im Caumasee. Der Weg führt uns mit dem Bus bis Flims zur Haltstelle Waldhaus. Danach leitet uns ein Bach dem



Wanderweg entlang hinunter zum See. Schon bald sehen wir das prachtvolle blaue Wasser. Im September ist der Zugang kostenlos und wir suchen uns einen schattigen Platz. Die Abkühlung nach dem Picknick ist herrlich, doch nicht alle Gäste mögen ins kühlere Wasser steigen. Nach dem gemütlichen Strandsitzen geht's mit der Bahn wieder

hoch. Zurück im Hostel wird fleissig am Tagebuch gearbeitet oder gespielt. Die zwei daheim gebliebenen nutzten das Hallenbad und genossen die Ruhe. Das Nachtessen ist auch heute wieder wunderbar. Zum Dessert kann man aus ca. acht Glace Sorten oder Schoggikuchen aussuchen und das jeden Abend.

Der **Donnerstag** wird zum Ruhetag! Wir hatten bis anhin immer schön und sehr heiss bis zu 28° oder mehr, was toll ist aber auch belastend für unsere Gäste. Im Angebot steht: Nail Studio / Porzellan malen / entspannen / spielen / basteln / Tagebuch etc. etc. Was für die meisten Gäste wichtig und angeboten werden muss, ist: „Lädele“! So fuhren Einige die Lust hatten nach Flims. Leider sind die Einkaufsmöglichkeiten beschränkt und die Angebote sehr teuer. Dafür durften alle ein Kaffee mit Dessert einnehmen. Nach dem Nachtessen nahmen alle am Wichtel Würfelspiel teil und jedes konnte ein Geschenk mitnehmen das ihnen zugewürfelt wurde oder man konnte einen Tausch vornehmen.



Den **Freitag** nutzen wir um die sehenswerte Rheinschlucht, wird auch «Swiss Grand Canyon» genannt, zu besuchen. Viele Möglichkeiten stehen im Angebot um dieses Naturwunder zu besichtigen. Unsere Variante mit Bus, Bahn und Fussmarsch führte von Laax Ein gemütlicher Weg entlang uns die eindrückliche Safien gab es im Café Einkehr war so gemütlich, dass wir führte uns weiter im voll Anstieg zur Bushaltestelle in brennenden Hitze.



nach Ilanz, weiter bis Versam-Safien. dem Rhein in die Anhöhe ermöglichte Schluchtansicht. Zurück in Versam-eine herrliche Gemüse-Linsensuppe. Es beinahe die Zeit vergassen. Die Rhb besetzten Zug nach Reichenau. Der Tamins forderte uns nochmals bei der

Die ruppige Busfahrt nach Laax wurde bei Einigen von uns zur Herausforderung im abwehren des Unwohlseins. Wiederum wurden wir von den Zurückgebliebenen herzlich empfangen. Sie hatten einen guten Tag.



„Schnousihandsche“



Wir durften eine wunderschöne Danke allen spontanen Helfer und beigetragen haben.

Am **Samstagmorgen** fuhr uns Armin nach Luzern.



Woche mit viel Abwechslung erleben. FBs die zum guten Gelingen dieser Woche

mit vielen lustigen Erlebnissen im Gepäck Kathrin Schärer